



C1 Innovationen bei der Begrünung von Weinbergen zur Erhöhung der biologischen Vielfalt und der Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen im Weinberg

C1's Project Deliverable Product

Steckbriefe wichtiger Schädlingsantagonisten

Der Inhalt auf den folgenden Seiten ist ein Auszug aus der Broschüre „Sieg, L., Elias, D., Tischew, S. und Kirmer, A. (2025): Wildkräutergassen in Weinbergen der Saale-Unstrut-Weinbauregion – Tipps für die Anlage und Pflege sowie Steckbriefe typischer Pflanzen und Tiere. Broschüre im Rahmen des Projektes LIFE VineAdapt. 58 S.“

Summary:

Four important groups of beneficial arthropods are presented that were identified in the surveys of the LIFE VineAdapt project, and which clearly benefited from the flower-rich vineyard inter-rows compared to conventionally grassed, grass-dominated inter-rows. These are the groups of wasps, hoverflies, ladybugs and spiders.

Wichtige Nützlinge im Weinberg

Mit der Anlage von Blühgassen aus heimischen Wildpflanzen können Nützlinge gefördert werden, die zur natürlichen Schädlingsbekämpfung und Bestäubung im Weinberg und darüber hinaus beitragen. Durch die Bereitstellung von geeigneten Nektar- und Pollenquellen und einer erhöhten Strukturvielfalt werden Insekten wie Wespen, Schwebfliegen und Marienkäfer, sowie Spinnentiere in den Weinberg gelockt. Zwischen den Reben erweisen sie sich als Gegenspieler von Schädlingen des Weinbaus, wie z. B. Traubenwicklern, Blattläusen und Kräuselmilben.

Nachfolgend werden vier wichtige Nützlingsgruppen vorgestellt, die im Rahmen der Untersuchungen des LIFE Vine-Adapt-Projektes (im Vergleich zu herkömmlich begrüntem, grasdominierten Gassen) deutlich von den blütenreichen Weinberggassen profitiert haben.



Foto: Lea Sieg

Wespen

Das Bild unten zeigt eine Grabwespe im Anflug auf eine mit einer Seidenbiene besetzten Fettwiesen-Margerite auf dem Eulauer Heideberg. Adulte Grabwespen ernähren sich von Nektar oder Pollen. Für die Nachkommen sammeln diese Wespen jedoch Insekten, oder Insektenlarven, sodass sie als natürliche Fressfeinde von Schädlingen in Betracht kommen.



Foto: Lea Sieg

Schwebfliegen

Die Schwebfliege an Natternkopf im unteren Bild wurde auf einem Projekt-Weinberg in Eger (Ungarn) aufgenommen. Während die adulten Fliegen aufgrund Ihrer Blütenbesuche als Bestäuber enorm relevant sind, leben die Larven von Schwebfliegen räuberisch und verspeisen diverse Insektenlarven – darunter auch potentielle Schädlinge im Weinbau.



Foto: Tamás Mígócz

Marienkäfer

Marienkäfer gelten als weitere nützliche Gegenspieler von Kulturpflanzen-Schädlingen. Sowohl die adulten Käfer als auch insbesondere ihre Larven vertilgen große Mengen von z. B. Blattläusen und Spinnmilben. Das Bild unten zeigt einen Marienkäfer an angesättem Rotklee auf einem Weinberg bei Denstedt nahe Weimar.



Foto: Lea Sieg

Spinnen

Spinnen leben vorwiegend als Räuber. Sie zählen zu wichtigen Nützlingen im Wein- und Ackerbau, da ihre Hauptnahrung aus Fliegen, Mücken, (geflügelten) Blattläusen, Trauermücken, Weißen Fliegen und anderen Insekten besteht. Das Bild unten zeigt die Veränderliche Krabbenspinne, ein sogenannter Hinterhalt-Jäger, an Wiesen-Witwenblume auf dem mit Wildpflanzen begrüneten Köppelberg bei Bad Kösen.



Foto: Lea Sieg

Der Flachstrecker (Bild unten) ist eine Laufspinne, die sich an ihre Beute anpirscht, um sie dann blitzschnell zu erjagen. Im Bild sitzt sie an der Fettwiesen-Margerite in einer Wildpflanzen-Gasse auf dem Kreisberg bei Höhnstedt.



Foto: Lea Sieg